



Gedenkkonzert und Symposion am 13. Oktober 2024, 19 Uhr, im Forum Möckernkiez Berlin-Kreuzberg

Die selbstverwaltete Möckernkiez-Wohngenossenschaft wurde vor 15 Jahren auf den Gleisen des heutigen Gleisdreieckparks errichtet, die vom Anhalter Bahnhof nach Theresienstadt führten. In Theresienstadt hielt der NS-Staat zusammen mit Tausenden jüdischer Mitbürger:innen die Komponist:innen Ilse Weber, Hans Krása, Viktor Ullmann, Pavel Haas und Gideon Klein gefangen. 1944 nutzte die SS auch diese Gefangenen, um in einem Propagandafilm für das Ausland „Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“ Theresienstadt als großzügige wohlfahrtsstaatliche Siedlung mit Konzerten, Sportveranstaltungen und Vorträgen darzustellen. Wenige Stunden nach Beendigung der Filmaufnahmen begann am 16. Oktober 1944 der Abtransport der gefilmten Komponist:innen und Vortragenden nach Auschwitz in den Tod.

Zum **80. Jahrestag der Deportation** veranstaltet die **AG „Erinnerung Gleis 1“ des Möckernkiez e.V.** ein Gedenkkonzert mit Symposium.

Programm:

1. Prof. Dr. Johann Behrens: Einführung-Warum das Gedenkkonzert im Möckernkiez
2. Hans Krása (1899-1944) Empfindung und Die Freunde (Rimbaud)
3. Titus Engel: Die aktuelle Bedeutung der Theresienstädter Komponist:innen für die zeitgenössische Musik
4. Gideon Klein (1919-1945): Streichtrio
5. Dr. Albrecht Duemling: Die Geschichte der Komponist:innen von Theresienstadt, Vortrag mit Bildern
6. Ilse Weber (1903-1944): Adé Kamerad!
7. Ilse Weber: Und der Regen rinnt.
8. Viktor Ullmann (1898-1944) Aus ‚Drei Lieder‘ für Singstimme und Streichtrio „Herbst“ auf das Gedicht von Georg Trakl
9. Hans Krása Tanz: 1943 für Streichtrio

Vortragende: Bass Wolfgang Biebuyck (Staatsoper Berlin)
Sreichtrio Aaron Biebuyck (Deutsche Oper Berlin)

Das Gedenkkonzert wurde vom Berliner Senat unterstützt und vom **Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier** am 26. Juli 2024 gewürdigt: *„Dass die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft ‚Erinnerung Gleis 1‘ im Möckernkiez sich für das Gedenken an die nach Theresienstadt deportierten und später in Auschwitz ermordeten Künstlerinnen und Künstler einsetzen und so ihr Werk und ihre Geschichten nicht in Vergessenheit geraten lassen, dafür dankt der Bundespräsident Ihnen allen. Er wünscht Ihnen, allen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern und den Konzertgästen ein berührendes und unvergessliches Musikerlebnis.“*

AG Erinnerung Gleis 1

Johann Behrens

johann.behrens@medizin.uni-halle.de

<https://moeckernkiez-de.wordpress.com/erinnerung-gleis-1/>

 Julia Mauritz

Lindenstraße 14
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 24
julia.mauritz@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de